

O. Kleiner AG

Verpackungen sollen zum Kauf animieren aber auch in der Art und Weise ihrer Herstellung überzeugen. Ein schonender Umgang mit Ressourcen ist bei O. Kleiner AG wichtiger Bestandteil der Umweltstrategie.

Die Suche nach Rohmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen, die eine

soziale Verantwortung gewährleisten, ist ein bedeutender Programmpunkt bei der Verbundfolienentwicklung. Rohmaterialdicken-Optimierung zur Reduzierung des Verpackungsgewichtes sowie Entwicklung von kompostierbaren und alufreien Verpackungen sind weitere Grundsätze. Produktionsprozesse wer-

den laufend nach ökologischen Gesichtspunkten überprüft und wenn möglich angepasst. Die Prozessabluft wird beispielsweise auf biologischer Basis abgebaut und durch eine regenerative Nachverbrennungsanlage ergänzt.

Ein geschlossenes Heiz-Kühl-System sorgt dafür, dass Energie immer wieder aufs Neue aufbereitet werden kann.

Mit dem freiwilligen Beitritt zum Programm der schweizerischen Energie-Agentur der Wirtschaft bekennt sich die O. Kleiner AG zur aktiven Reduktion der CO₂-Emissionen und zur Optimierung der Energieeffizienz.

Ein weiteres Zeichen setzt die Firma mit dem Einsatz von Ökostrom durch die

hauseigene Photovoltaikanlage und dem Bekenntnis zur Unterstützung erneuerbarer Energie.

Dies wurde mit dem Öko-Label «nature-made star» ausgezeichnet, welches dafür steht, dass mindestens 50 Prozent des Strombedarfs mit Ökostrom abgedeckt wird.

Die drei im Hause verfügbaren Druckverfahren Digital-, Flexo- und Tiefdruck ermöglichen, auf die unterschiedlichsten Verpackungsideen und Bedürfnisse einzugehen.

www.okleiner.ch

Halle 7/7-236